



## WWF Factsheet ENERGIEEFFIZIENTE BELEUCHTUNG

8 Prozent der Haushaltsstromkosten  
entstehen durch die Beleuchtung!

Rund 8 Prozent des Stromverbrauchs eines österreichischen Haushalts sind auf die Beleuchtung zurückzuführen. In den meisten heimischen Wohnungen sorgen mit über 50 Prozent Anteil noch immer vorwiegend Glühbirnen für das Licht. Mit ihrer schlechten Energieeffizienz machen sie den Großteil (74 Prozent) des Beleuchtungsstrom-Verbrauchs eines durchschnittlichen Haushalts aus.

### LED-Lampen statt Glühbirnen sparen 4,3 Prozent der Stromkosten

Mit dem Umstieg auf LED-Lampen lässt sich der Stromverbrauch deutlich reduzieren, ohne auf Leuchtkomfort verzichten zu müssen. LEDs brauchen um 80 bis 90 Prozent weniger Strom als Glühbirnen. Dadurch lassen sich mindestens 4,3 Prozent der Stromkosten im Haushalt einsparen. Würden alle ÖsterreicherInnen die in den Haushalten noch vorhandenen Glühbirnen durch LED-Lampen ersetzen, kann mehr als der 7-fache jährliche Haushalts-Stromverbrauch der Stadt St. Pölten eingespart werden.

### LED: Die umweltschonende Nummer 1

Eine der bedeutendsten Eigenschaften der LED-Lampe ist der niedrige Stromverbrauch. Weniger Stromverbrauch bedeutet weniger Stromkosten und weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen. Das schont die Geldbörse und die Umwelt. Würde ein durchschnittlicher Haushalt beispielsweise 5 seiner 60 Watt Glühbirnen durch LED-Lampen (10 Watt) ersetzen, würde dies in 10 Jahren rund 2.464 Kilowattstunden und damit rund 470 Euro Stromkosten einsparen.

Zusätzlich zur hohen Energieeffizienz haben LEDs eine ca. 45-mal längere Lebensdauer als herkömmliche Glühbirnen und sind somit deutlich ressourcenschonender. Eine LED-Lampe leuchtet bis zu 45.000 Stunden, eine Glühbirne hält nur rund 1.000 Stunden.

Die hohe Energieeffizienz und Lebenserwartung der LED-Lampe schlägt sich auch im besseren Kosten-Nutzen-Verhältnis im Vergleich zur Glühbirne nieder. Eine LED-Lampe (10 Watt) um 35 Euro verbraucht im Jahr 5-mal weniger Strom und verursacht somit auch 5-mal weniger Stromkosten als eine entsprechende Glühbirne (60Watt). Bei einer durchschnittlichen Brenndauer von 2,7 Stunden pro Tag spart man pro LED-Lampe im Vergleich zur herkömmlichen Glühbirne somit in etwa 9 Euro im Jahr an Stromkosten. Die höheren Anschaffungskosten der LED-Lampe rechnen sich folglich in weniger als 4 Jahren. Über die Lebensdauer einer LED-Lampe müsste eine Glühbirne bis zu 45 Mal gewechselt werden. Bei einem Preis von rund 1 Euro pro Lampe wären das Anschaffungskosten von insgesamt bis zu 45 Euro.

## Gängige Leuchtmittel im Vergleich

### SEHR EMPFEHLENSWERT: LED-Lampen und LED-Spots

LED-Lampen und LED-Spots besitzen die höchste Energieeffizienz der am Markt verfügbaren Leuchtmittel und verursachen somit niedrige Betriebskosten. Sie haben eine lange Lebensdauer, erreichen sofort die volle Helligkeit, sind resistent gegen Erschütterungen und enthalten kein Quecksilber. LED-Lampen und -Spots sind vielfältig einsetzbar und besonders dort gut geeignet, wo sie oft brennen. Da sie kaum warm werden, eignen sich auch fürs Kinderzimmer. Entgegen gängiger Vorurteile besitzen sie dieselbe Lichtqualität wie Halogen-Spots. Das Spektrum reicht von Warmweiß (2700 Kelvin) bis zum bläulich kühlen Tageslichtweiß (7200 Kelvin).

### EMPFEHLENSWERT: Energiesparlampen und Sparlampenspots

Energiesparlampen und Sparlampenspots besitzen eine hohe Energieeffizienz und verursachen somit niedrige Betriebskosten. Außerdem haben sie eine lange Lebensdauer. Sie haben allerdings eine schlechte Lichtbündelung. Darüber hinaus enthalten sie Quecksilber, wodurch bei Bruch giftige Gase austreten. Sie müssen als Sondermüll entsorgt werden.

### NICHT EMPFEHLENSWERT: Glühlampen sowie Halogenlampen und Halogen-Spots

Glühlampen, Halogenlampen und Halogen-Spots sind zwar günstig in der Anschaffung, verbrauchen aber sehr viel Strom und verursachen damit hohe Stromkosten sowie eine starke Umweltbelastung. Leider gibt es für Spots allgemein noch keine gesetzlich verordnete Deklarationspflicht.

### 5 einfache Maßnahmen zur Reduktion des Beleuchtungs-Stromverbrauchs:

- 1) Wählen Sie die energieeffizientesten Lampen und setzen Sie nach Möglichkeit LED-Lampen ein. Die besten am Markt verfügbaren Produkte finden Sie in der gratis WWF Ratgeber-App auf [www.energieferien.at](http://www.energieferien.at).
- 2) Kaufen Sie Leuchten, die mit effizienten Technologien bestückt werden können.
- 3) Licht abdrehen spart immer Strom.
- 4) Wenn möglich, nutzen Sie Tageslicht.
- 5) Setzen Sie auf Ökostrom.

### Konsumententipps:

Einen schnellen Überblick über die energieeffizientesten am Markt erhältlichen Leuchtmittel verschafft der handliche WWF-Ratgeber „Licht“ im Pocketformat. Ein einfaches Farbsystem von Grün bis Rot zeigt die Energieeffizienz der Leuchtmittel – von LEDs bis zur Glühbirne - und erklärt ihre Vor- und Nachteile. Stromspartipps für die Haushaltsbeleuchtung liefert auch die WWF Ratgeber-App, die zusätzlich schnell und detailliert Informationen zu den energieeffizientesten am österreichischen Markt verfügbaren Elektro- und Haushaltsgeräte und zur Vermeidung von sinnlosem Standby-Strom bietet.

Mehr Informationen zum Thema Stromsparen im Haushalt mit gratis Ratgeber-App zum Download und Gewinnspiel auf [www.energieferien.at](http://www.energieferien.at).

### Kontakt:



Karl Schellmann  
Klima- und Energieexperte WWF Österreich  
Tel.: +43 - 1 - 488 17 249  
Mobil: +43 676 83 488 249  
[karl.schellmann@wwf.at](mailto:karl.schellmann@wwf.at)